

Wir entwickeln Ihre Sicherheits- und Gesund- heitskultur.

Ein maßgeschneidertes Programm
für Ihr Unternehmen.

AGKOM

Agentur für Sicherheits- und
Gesundheitskommunikation

Wir leben Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz!



Unser Ziel:
Vision Zero

AGKOM	2
Essay	4
Übersicht	10
Analyse	12
Strategie	16
Konzept	18
Evaluation	20
Team	22

Wir helfen Ihnen,
Sicherheit und
Gesundheitsschutz
zum Fundament
Ihres Unternehmens
zu machen.

Die Entwicklung einer Sicherheits- und Gesundheitskultur erfordert grundlegendes Umdenken und ein unternehmensweites Engagement. Doch die Investition lohnt sich. Unternehmen, die Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz (AuG) zu vorrangigen Unternehmenszielen erklären, profitieren auf vielen Ebenen. Sie reduzieren Fehlzeiten und Kosten, optimieren ihre Prozesse und steigern die Motivation ihrer Beschäftigten.

Wir haben einen differenzierten Blick auf die Potenziale Ihres Unternehmens und schaffen die Voraussetzungen, damit sich Ihre Mitarbeiter sicher und gesund verhalten. So erreichen wir, dass Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz zur überzeugten Grundhaltung Ihrer Belegschaft und zur Selbstverständlichkeit bei allen Tätigkeiten werden.

Wir entwickeln kreative und praxisgerechte Tools, die Ihnen helfen, Ihre Performance in der Arbeitssicherheit und im Gesundheitsschutz zu steigern. Mit unseren Maßnahmen erreichen Sie einen nachhaltigen Return on Invest. Wir helfen Ihnen, aktiv Risiken zu reduzieren und die „Vision Zero“ zu realisieren. Unfall- und krankheitsbedingte Fehlzeiten werden verringert. Ihre Ressourcen werden nutzbringend eingesetzt. Führungskräfte entwickeln wir weiter zu Role Models.



Aktiv eigene Ideen
entwickeln und umsetzen

Sicherheits- und
Gesundheitskommunikation
als verbindender Faktor

Die Ziele

- ⬇️ Krankenquote
- ⬇️ Unfälle
- ⬇️ Kosten
- ➡️ Führungskultur (Coaching)
- ➡️ Motivation
- ➡️ Prozessoptimierung

Welche Ziele sollen beim Thema Sicherheit und Gesundheit erreicht werden?

Als Grundlage unserer Zusammenarbeit definieren wir die strategischen Ziele, die Ihr Unternehmen kurzfristig und langfristig anstrebt, um die Arbeitssicherheit und den Gesundheitsschutz zu verbessern.

Beispiele möglicher Zieldefinitionen:

kurzfristig

- > keine tödlichen und schweren Unfälle
- > Steigerung des Gesundheitsbewusstseins
- > Prozessoptimierung
- > Implementierung wirksamer Arbeitssicherheits- und Gesundheitsschutztools
- > Quick Wins in der Arbeitssicherheit
- > Integration der Themen in die Führungskräfteentwicklung

langfristig

- > Vision Zero:
 - null Unfälle
 - keine verhaltensbedingten und tätigkeitsbezogenen Erkrankungen
- > Entwicklung und Stärkung eines gemeinsamen Führungsverständnisses
- > Erreichen einer Coaching-Kultur (= teamorientiert) auf Basis Ihrer Werte
- > Steigerung der Gesundheitsquote
- > Entwicklung einer zukunftsorientierten Organisation von Sicherheit und Gesundheit

Wie ist die Vorgehensweise im Projektablauf strukturiert?

Wir begleiten Sie bei Ihrer Prozessentwicklung von der Definition der Ziele bis zur Evaluierung der Ergebnisse und unterstützen Sie bei einer erfolgreichen Kommunikation auf allen Ebenen.

Ziele

- > Einstellung zu Gesundheit und Sicherheit weiterentwickeln
- > Nutzen/Anwenden der AuG-Tools
- > Verbessern relevanter KPIs

Analyse

Aktueller Zustand:

- > Reifegrad im AuG-Führungsstil

- > Reifegrad in AuG-Tools

- > Aktuelle KPIs

Zusammenfassung und Entwicklung des Verbesserungsplans in Zusammenarbeit mit dem Projektteam

Ausführung

Implementierung in allen Bereichen

- > Abteilungsbesprechungen

- > Top-down (Führungskräfteworkshops)

- > Bottom-up (Mitarbeitersensibilisierung)

- > Best Practice Transfer zwischen den Bereichen

- > Expertenunterstützung

- > Einbindung der Betriebsräte

Ergebnis

Prozessbewertung

- > Steuern und Controlling

- > Evaluation der Prozesse

- > Kontrolle der Tool-Nutzung

- > Entwicklung der KPIs

Wie sieht das strategische Programm der AGKOM aus?

Unsere Strategie zur Entwicklung einer nachhaltigen Sicherheits- und Gesundheitskultur in Ihrem Unternehmen umfasst vier Stufen.



Step
01

Analyse

Wir analysieren die Sicherheits- und Gesundheitskultur Ihres Unternehmens, um auf dieser Basis die Weiterentwicklung voranzutreiben.



Step
02

Strategie

Wir entwerfen mit Ihnen gemeinsam Lösungen, wie Ihr Unternehmen diese Bereiche optimieren und die Performance verbessern kann.



Step
03

Konzept

Wir gestalten daraus ein maßgeschneidertes Konzept und entwickeln bedarfsgerechte Tools.



Step
04

Evaluation

Wir prüfen die Wirkung, Erfolg und Qualität der eingesetzten Maßnahmen, um die kontinuierliche Verbesserung zu forcieren.



Wie ist Ihre Ausgangssituation?

Wo liegen Ihre Potenziale?

Am Anfang stehen viele Fragen. Damit wir uns ein umfassendes Bild Ihres Unternehmens machen können, ermitteln wir die Ist-Situation und bewerten Ihre Zielvorgaben.



Ist-Situation und Bewertung

- > Wie hoch ist Ihre Krankenquote/Unfallquote?
- > Kennen Sie Ihr wirtschaftliches Potential im Arbeits- und Gesundheitsschutz?
- > Welche Methoden zur Entwicklung der Führungskultur nutzen Sie? Welchen Reifegrad haben Sie erreicht?
- > Wo hoch ist der Motivationsindex Ihrer Mitarbeiter?
- > Welche Tools sind nachhaltig in die Arbeitssicherheits- und Gesundheitsschutzprozesse integriert?

Potenziale

- > Weiterentwickeln der KPIs
- > Ausfallzeiten/Ausfallkosten senken und Produktivität steigern
- > Verbessern des Führungskräfteindex und steigern der Reifegrade
- > Erhöhen der Motivation Ihrer Mitarbeiter
- > Einführung neuer bzw. weiterentwickeln vorhandener Tools, um die Kultur erfolgreich und nachhaltig zu verändern

Welche Faktoren sind für die Analyse maßgeblich? Mit welchen Methoden lassen sie sich bewerten?

Step
01

Zur Analyse der Ist-Situation lassen sich verschiedene Methoden anwenden. Dabei sind nicht nur die messbaren Fakten wichtig, sondern auch die Selbsteinschätzung sowie die gefühlte Situation.



Einschätzung:	Methode:	Resümierende Bewertung
Führungskräfte	Interview, Selbsteinschätzung	
Betriebsräte	Interview, Einschätzung des Bereiches	AGKOM-Projektteam
FASI/Betriebsarzt	Einschätzung des Bereiches	

KPI und Selbsteinschätzung

- Analyse der Fakten (KPIs):
- > Krankenquote
 - > LTIF-Rate (Unfallquote)
 - > Motivationsindex
 - > Führungskräfteindex
 - > weitere relevante Daten

Analyse der „gefühlten“ Matrix Bewertung: Entwicklung der KPIs

	anwesend	abwesend
gesund	?	?
krank	?	?

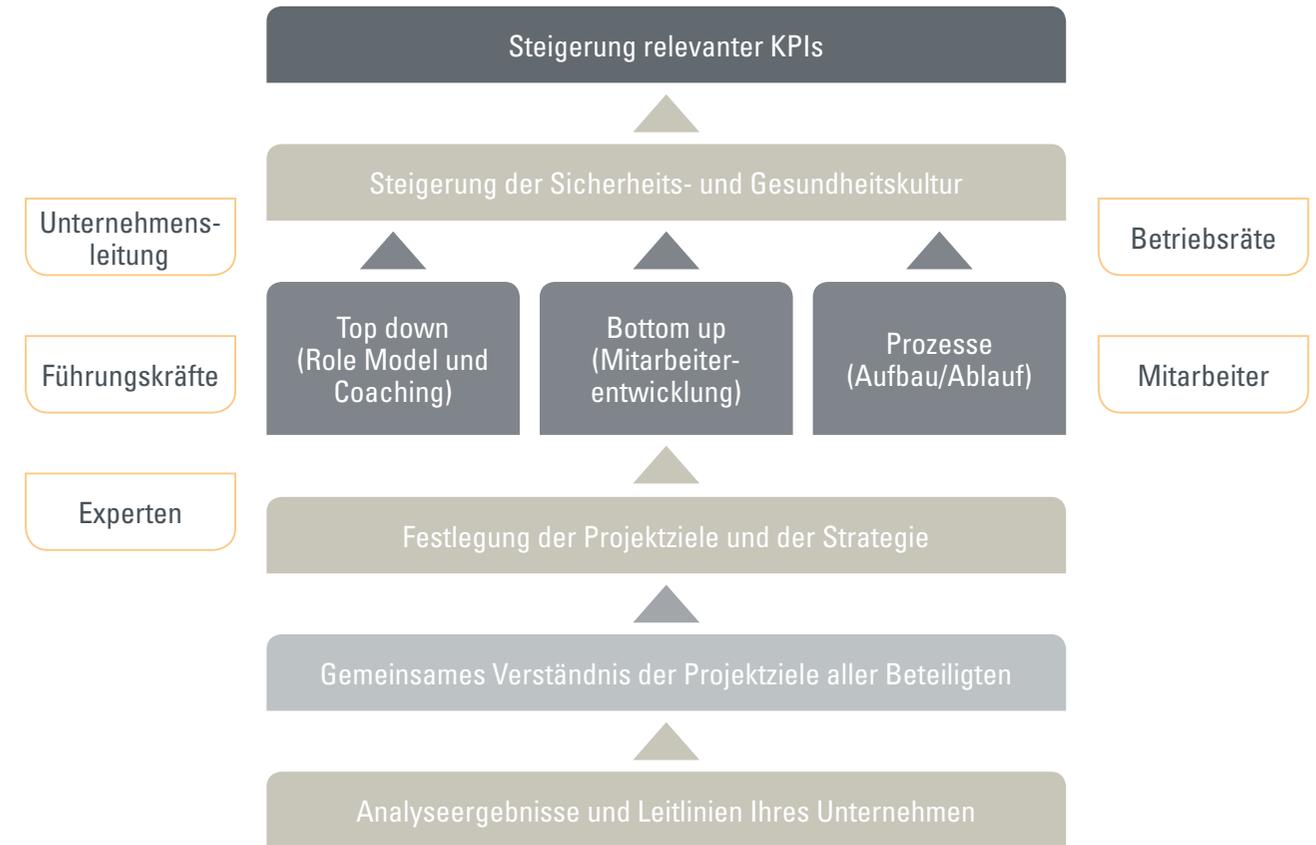
- Gesunde Kollegen bei der Arbeit?
- Kranke Kollegen bei der Arbeit?
- Gesunde Kollegen zu Hause (krankfeiern)?
- Kranke Kollegen zu Hause/Krankenhaus?

Wie lässt sich Ihre Strategie erfolgreich umsetzen?



Welche Akteure sollen beteiligt werden?

Gemeinsam erstellen wir ein maßgeschneidertes Konzept, um Ihre relevanten KPIs nachhaltig zu steigern. Wesentlich wichtig ist dabei, dass alle Beteiligten in den Prozess eingebunden werden.



Welches Konzept führt zum Ziel?

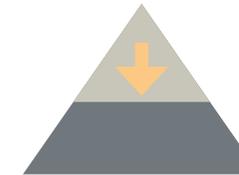
Wie sollen Veränderungen umgesetzt werden?

Die Implementierung der entwickelten Strategie sollte auf allen Ebenen Ihres Unternehmens erfolgen. Für das Prozessmanagement sind verschiedene Ansätze möglich, dazu werden praxisorientierte Tools eingesetzt.



Top down

Leitziele entwickeln/festlegen und Führungsfähigkeiten ausbauen



WAS?

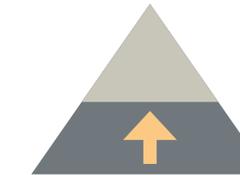
- > Role Model
- > Werte leben
- > Implementierung der Tools

WIE?

- > Führungskräfte-Workshops
- > Führungselemente nutzen
- > Verantwortung übertragen

Bottom up

Produktivität und operative Exzellenz aus der Mannschaft gewinnen



WAS?

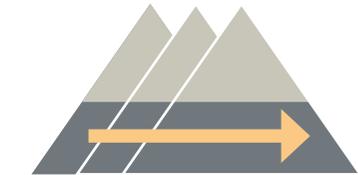
- > Aktiver Austausch zwischen Führung und Mitarbeitern
- > Eigenverantwortung stärken

WIE?

- > Selbstchecks/Reflexion
- > Mitarbeitermeetings/Feedback
- > Aktive Einbindung der Betriebsräte

Prozesse

Effizienz und Qualität der Prozesse verbessern



WAS?

- > Best Practice ermitteln und übertragen, Prozesse anpassen
- > Einbindung FASI/Betriebsarzt

WIE?

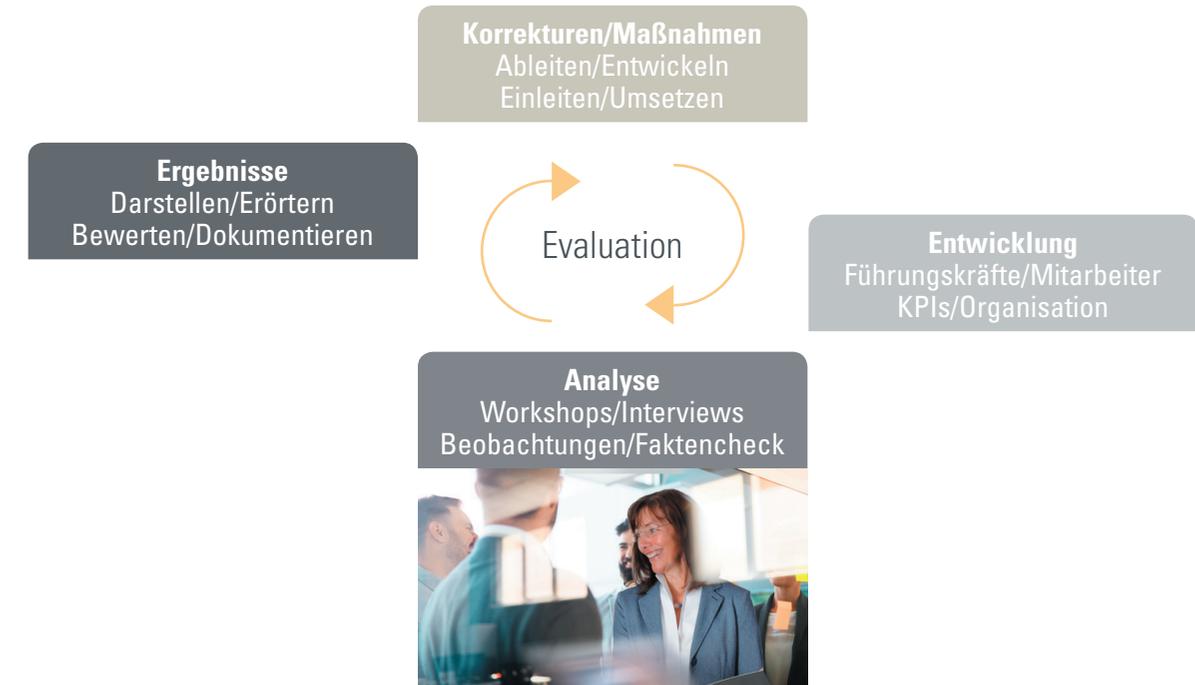
- > Prozesse entwickeln und einführen
- > FASI und Betriebsarzt-Workshops
- > ASiG-Sitzungen optimieren

Wie wird die Entwicklung der Sicherheits- und Gesundheitskultur sicher gestellt?

Step
04
👥

Die erfolgreiche Entwicklung hat vielfältige positive Auswirkungen auf alle Unternehmensbereiche und wird durch Evaluation der Ergebnisse nachhaltig garantiert.

Machen Sie Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz zum Fundament Ihres Unternehmens!



Und wer unterstützt Ihr Unternehmen bei der Projektumsetzung?



Dipl.-Ing. Harald Gröner
Human-Factors-Spezialist
h.groener@ag-kom.com



Dipl.-Psych. Ursula Regniet
Expertin für psychische Belastungsfaktoren
u.regniet@ag-kom.com



Sicherheitsing. Hermann-Josef Meuser
Experte für Sicherheitskultur
h-j.meuser@ag-kom.com



Dr. rer. sec. Tobias Bock
Sicherheitswissenschaftler
t.bock@ag-kom.com

Wir sind ein Team von Kulturentwicklern mit langjähriger Erfahrung im Bereich Arbeits- und Gesundheitsschutz. Mit unserem gesamten Know-how haben wir das strategische Programm der AGKOM entwickelt.

AGKOM

Röntgenstraße 25
57439 Attendorn

T +49 2722 6337180

F +49 2722 657983

E info@ag-kom.com

AGKOM

Agentur für Sicherheits- und
Gesundheitskommunikation